

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 17/18 (1891)
Heft: 13

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Die Generosobahn. Zum Brückeneinsturz bei Mönchenstein. — Miscellanea: Deutsches Patentwesen. Allgemeine Gewerbeschule in Basel. Der Gewerbecanal Aarau. Schweizerische Centralbahn. Rechtsfall. Deutsche Stahlproduction. — Concurrenzen: Wett-

bewerb für die Lieferung von Sicherheitsstellwerken für die rumänischen Eisenbahnen. Monumentaler Brunnen in Klein-Basel. Freier Wettbewerb für Lieferung von Stationswaagen. — Vereinsnachrichten: Stellenvermittlung.

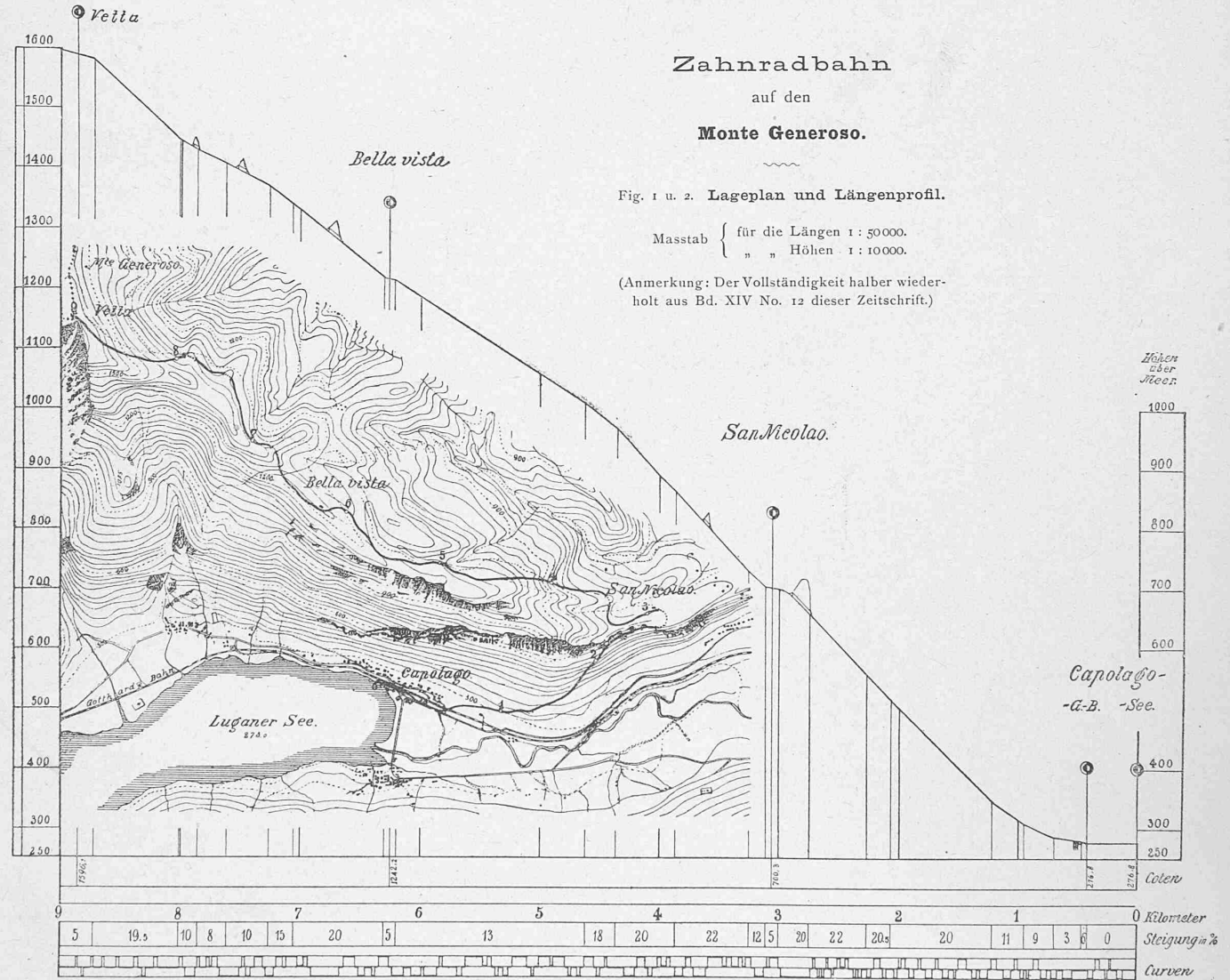
Die Generosobahn.*)

Von *Roman Abt.*

Geschichtliches. Als vor 20 Jahren Meister *Riggenbach* seine erste Zahnradlocomotive aus dem freundlichen Vitznau den Felshängen des Rigi entlang führte, fiel ein wahrer

zerisch-italienischen Bank in Lugano, Herrn *J. Blankart*, und einiger Freunde.

In der Junisitzung dieses Jahres ertheilte dann die schweiz. Bundesversammlung die Concession für eine Zahnradbahn von *Capolago* aus auf den Generoso. Wol drohte noch eine Krisis, aber unentmuthigt arbeitete das bestehende Comite an seinem Ziele, unter Zuzug der Ingenieure Hr.



Regen von Bergbahn-Projecten über das ganze Land. Wer immer auf den alten Häuptern im Alpenkranze sich einen Platz mit grosser freier Aussicht erobern konnte, hatte nichts Eiligeres zu thun, als denselben zum Ziel einer Touristenbahn zu machen.

Unter diesen Aussichtspunkten befand sich auch der *Monte Generoso*, der Centralstock der vom Luganer- und Comersee umschlossenen untertessinischen Alpen. Allein wie für so viele andere, war damals auch für den Generoso der richtige Zeitpunkt noch nicht gekommen.

Erst im Jahre 1886 wurden seine Aussichten auf das gezahnte Band wieder günstiger, speciell in Folge der eifrigen Bemühungen des hochverdienten Directors der schwei-

A. Schraft und *A. Lindner*. Nicht ohne grosse Anstrengung wurde ein günstiges Trace gesucht, ein generelles Project aufgestellt und auf Grund desselben folgender Voranschlag ausgearbeitet.

Anlagekosten.

| | | |
|---|-----|---------|
| Organisation, Verwaltung und Bauleitung | Fr. | 80 000 |
| Expropriation | „ | 85 000 |
| Unterbau | „ | 630 000 |
| Oberbau | „ | 440 000 |
| Hochbau | „ | 85 000 |
| Mechanische Einrichtungen | „ | 30 000 |
| Telegraph, Signale, Bahnabschluss | „ | 30 000 |
| Rollmaterial | „ | 320 000 |
| Inventar | „ | 10 000 |

Uebertrag Fr. 1 710 000

*) Vide Bd. VIII S. 6, 12, XII 40, XIII 5, 30, XIV 69, XV 23, 139.